KREISANZEIGER DES LANDKREISES
MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE
Informations- und Mitteilungsblatt

Sonnabend, den 26. September 2020 | 9. Jahrgang · Nr. 09 | www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Kreistag am 28. September 2020 wird live übertragen — Seite 3

Begrüßung der Auszubildenden — Seite 4

Touristische WLAN-Hotspots starten in Demmin — Seite 6

Recruitment-Format LÖWENPITCH startet digital und live in die neue Saison — Seite 8

IGS „Vier Tore“ bekommt Anbau

Am 20. August wurde der Grundstein für den Ergänzungsneubau der Integrierten Gesamtschule „Vier Tore“ in Neubrandenburg gelegt: Zwar wurde schon seit Juni gebaut, aber der offizielle, feierliche Akt in Anwesenheit von Schülern, Lehrern und Bauleuten war aus verschiedenen Gründen verschoben worden. Für die Bauarbeiter vom bsb Bauunternehmen Malchin war das jedoch kein Problem, denn für die Bulle, die in den Boden versenkt wurde, hatten sie eine spezielle Umhausung gebaut, die mit dem Baukran anschließend an die richtige Stelle gesetzt wurde. Für die Nachwelt sind darin Bauzeichnungen, die Festreden, die Lokalzeitung vom Tag und ein paar Geldmünzen für Jahrhunderte eingeschlossen.

Der Leiter des Schulverwaltungsamtes Dirk Rautmann, versenkte die Bulle in den Grundstein. Mit dem Schulleiter Rüdiger Breitschneider, dem Stellvertretenden Oberbürgermeister Peter Modemann (v. l.) und dem 1. Stellvertretenden Landrat Kai Seiferth, wurde sie anschließend - unter Anleitung des Fachmanns vom bsb Bauunternehmen Malchin - fest verschlossen eingemauert.

Wie der Schulleiter Rüdiger Bretschneider sagte, reichen die Räume der Schule schon jetzt nicht mehr aus. Das liegt nicht nur daran, dass Eltern ihre Kinder sehr gern in die IGS einschulen, weil die Schule für gute Lernbedingungen und hohe Ausbildungsqualität bekannt ist. Sondern es kommt hinzu, dass mit der gymnasialen Oberstufe und mit den Anforderungen an die so genannte Inklusion, die Zahl der Schüler gewachsen ist und weiter wächst. Insgesamt wird ein zusätzlicher Raumbedarf für mindestens 230 Schüler prognostiziert. „Wir investieren als Schulträger hier - ohne Fördermittelzugabe - 3,6 Millionen Euro aus dem Kreishaushalt“, sagte der 1. Stellvertretende Landrat Kai Seiferth. Der Ergänzungsneubau wird sieben Unterrichtsräumen mit je 75 m², sowie zwei Gruppenräume und drei Kommunikationsräume einschließlich der dazugehörigen Funktionsräume umfassen. Der Stellvertretende Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg, Peter Modemann, betonte, dass die Neubrandenburger schon immer stolz auf ihre Schullandschaft gewesen seien. Er freue sich, dass die IGS „Vier Tore“ mit dem Anbau ihre Bedingungen weiter verbessern wird und dankte dem Landkreis dafür ausdrücklich. In einem Jahr, soll der Anbau fertig sein. Zur Einweihungsfeier - so hoffen alle - wird es viele strahlende Gesichter ohne Schutzmasken geben. *LK/MSE*

Volkshochschule erneut erfolgreich qualitätstestiert!

Am 19. August wurde die Volkshochschule des Landkreises MSE erneut erfolgreich qualitätstestiert und darf für weitere vier Jahre das Qualitätssiegel „Lerner- und Kundenorientierte Qualitätstestierung“ (LQW) tragen. Damit steht sie weiterhin im Kreise vieler weiterer Volkshochschulen, sowie Organisationen der Bildung, Beratung und sozialen Arbeit bundesweit.

Nach vier Jahren intensiver Arbeit und Vorbereitung, in der viele interne Vorgänge weiter optimiert worden sind, fanden am 19. August 2020 die Visitation durch eine Gutachterin der Qualitätstestierungs-GmbH „con!flex“, sowie ein abschließender Workshop statt.

Das Besondere in diesem Testierungsturnus war, dass es, dank der sehr guten Vorbereitung, im Vorfeld keinerlei Auflagen für die VHS MSE gegeben hat. Mit der Retestierung im Gepäck blicken die Mitarbeiter der VHS MSE zuversichtlich in die Zukunft und freuen sich über das begonnene Herbstsemester. Informationen zu aktuellen Kursangeboten finden Sie im Internet unter www.vhs-mse.de

Gutachterin Frau Ruth Ellerbrock übergibt einen Kunstdruck als Anerkennung für die erfolgreiche Testierung an die Mitarbeitenden der VHS MSE.

Abgabe der Trichinenproben an anderem Ort

Hinweis für alle Jäger

Ab dem 1. Oktober 2020 ist in Neubrandenburg die Annahme von Trichinenproben am Standort des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes in der Gartenstraße 17 nicht mehr möglich. Sondern die Annahme der Trichinenproben, einschließlich Blutproben, erfolgt ab Oktober im Bürgerservicezentrum des Landkreises in Neubrandenburg in der Lindenstraße 63 (TIG) Haus A. Eine Voranmeldung zur Probenabgabe ist nicht erforderlich, aber das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Proben, die an den Untersuchungstagen (Dienstag und Donnerstag) abgegeben werden, werden nur dann am gleichen Tag untersucht, wenn sie bis 9:00 Uhr im Bürgerservicezentrum abgegeben wurden. Proben, die an diesen Tagen nach 9:00 Uhr abgegeben werden, können erst am folgenden Untersuchungstag untersucht werden.

Die gestempelten Wildursprungsscheine werden unverzüglich nach Abschluss der Untersuchung in den mit der Probe abgegebenen Briefumschlägen verschickt. Bei Trichinenfreiheit erfolgt die Freigabe der dienstags untersuchten Proben mittwochs 8:00 Uhr, die der donnerstags untersuchten Proben freitags 8:00 Uhr ohne weitere Benachrichtigung.

Im Falle von Trichinenfunden werden die betreffenden Jäger sofort telefonisch informiert. Deshalb ist die Angabe einer Telefonnummer auf dem Wildursprungsschein unbedingt erforderlich.

Röhrchen für Blutproben sind im Bürgerservicezentrum erhältlich.

Die Untersuchungsgebühr von 7 Euro je Probe wird nach entsprechender Zahlungsanweisung der Mitarbeiter des Bürgerservicezentrums am Kassenautomaten eingezahlt. Das ist mit Bargeld oder Kartenzahlung möglich.

Notwendige Materialien und Dokumente, die zur Abgabe mitzubringen sind:

- Verpacktes Probenmaterial: Zwerchfellpfeiler und Unterarmmuskulatur oder Zunge, ca. 50 g, ggf. Blutprobe zur Untersuchung auf Schweinepest, in flüssigkeitsundurchlässiger Verpackung, Wildursprungsschein-Nummer auf die Verpackung geschrieben.
- Vollständig und leserlich ausgefüllter Wildursprungsschein.
- Briefumschlag mit vollständiger Rücksende-Adresse und Briefmarke (für die Anzahl der abgegebenen Wildursprungsscheine ausreichend).

In den Bürgerservicezentren Demmin und Neustrelitz und am Standort des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes in Waren (Müritz) bleibt es bei der Abgabe der Trichinenproben wie gewohnt.

Die Öffnungszeiten der Bürgerservicezentren stehen wie immer auf der Seite 2 dieses Kreisanzeigers.

LK/MSE

Große Mieterbefragung im Landkreis

Wie hoch sind die Wohnungsmieten im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und welche Kosten gelten als angemessen bei der Bewilligung von Sozialleistungen? Diese Fragen sollen mit Hilfe eines „Schlüssigen Konzepts“ beantwortet werden können, das von der Rechtsprechung bei sozialrechtlichen Streitigkeiten über die angemessenen Unterkunftskosten als Entscheidungshilfe gefordert wird.

Mit der Erstellung dieses „Schlüssigen Konzepts“ hat der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte als Träger der Sozialhilfe nun das Forschungsinstitut Analyse & Konzepte aus Hamburg beauftragt. Um das Mietpreisniveau im Kreisgebiet zuverlässig und repräsentativ ermitteln zu können, wird eine möglichst breite Datengrundlage benötigt.

Die bekannten Wohnungsunternehmen wurden schon befragt. Zurzeit läuft eine ergänzende Befragung zufällig ausgewählter Vermieter und Mieter. Hierzu sind in den letzten Tagen rund 6.000 Schreiben des Landrats und Fragebögen zur Mietwerterhebung versandt worden.

Nun ist die Teilnahmebereitschaft und Unterstützung der angeschriebenen Vermieter und Mieter gefragt. Je höher der Rücklauf der Fragebögen ist, desto verlässlicher kann das aktuelle Mietpreisniveau abgebildet werden. Damit können im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zukünftig die Leistungen für die Unterkunftskosten angepasst und in angemessenem und gerechtem Umfang gewährt werden. Gleichzeitig erfolgt ein wichtiger Schritt zur Versorgung der Leistungsberechtigten mit dem ihnen zustehenden Wohnraum. Die Datenerhebung liegt also nicht nur im Interesse der Leistungsberechtigten, sondern auch im Interesse der Vermieter und aller Steuerzahler. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte bittet um rege Beteiligung.

Die Daten werden anonymisiert erhoben und die zum Abschluss erstellte Übersicht lässt keinen Rückschluss auf einzelne Mieter oder Vermieter zu. Der Datenschutz wird zu jeder Zeit gewahrt. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und kostenlos.

LK/MSE

So erreichen Sie uns

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg

Kontakt

Zentrale Rufnummer	0395 57087 0
Zentrale Faxnummer	0395 57087 65999
Zentrale E-Mail	info@lk-seenplatte.de
De-Mail	info@lk-seenplatte.de-mail.de
Internet	www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Postanschrift: 17042 Neubrandenburg, Postfach 110264

Wo finden Sie den richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen?

Alle Dienstleistungen und die dazugehörigen Mitarbeiterkontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Um die Ausbreitung des Coronavirus weiterhin einzudämmern, wird um folgendes gebeten:
Bitte wenden Sie sich bevorzugt per Telefon, per Mail oder per Post an die Kreisverwaltung, um alle zwingend notwendigen und unaufschiebbaren Angelegenheiten mit der Behörde zu erledigen.

Das Bürgertelefon zu allen Fragen im Zusammenhang mit Corona erreichen Sie nach wie vor montags bis freitags unter der Telefonnummer: 0395 57087 5330.

Die Bürgerservicezentren und die Ämter der Kreisverwaltung Mecklenburgische Seenplatte sind zu den bekannten Öffnungszeiten zu erreichen.
Eine telefonische Anmeldung in den Bürgerservicezentren und in den Ämtern ist vorab zwingend notwendig:
Telefon: 0395 57087 3700

Wer einen Termin vereinbart hat, ist gebeten, pünktlich – weder zu früh, noch zu spät – zu erscheinen, um unnötige Kontakte in den Wartebereichen zu vermeiden. Besucher sind angehalten, die Bürgerservicezentren und Ämter nur mit Schutzmaske aufzusuchen und den bekannten Abstand zu den Mitarbeitern der Kreisverwaltung zu halten.

Bürgerservicezentren (einschließlich Kfz-Zulassung)

Bitte beachten Sie die obigen Hinweise zwecks Terminvereinbarung.

Neubrandenburg	buergerbuero-nb@lk-seenplatte.de	17033 Neubrandenbur, Lindenstraße 63 (TIG)
Waren (Müritz)	buergerbuero-wrn@lk-seenplatte.de	17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2
Demmin	buergerbuero-dm@lk-seenplatte.de	17109 Demmin, Adolf-Pompe-Str. 12 - 15
Neustrelitz	buergerbuero-ntz@lk-seenplatte.de	17235 Neustrelitz, Woldegker Chaussee 35

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Führerscheinstellen finden Sie in den Bürgerservicezentren. Bitte beachten Sie: Hier gelten die Öffnungszeitender Ämter (siehe unten)

Erreichbarkeit der Ämter

Bitte beachten Sie die obigen Hinweise zwecks Terminvereinbarung.

Telefonnummern für die Terminabsprache mit der Kreisverwaltung

Büro Landrat	Tel.: 0395 / 57087 5002
Zentrale Dienste/ Schulverwaltung	Tel.: 0395 / 57087 3360
Personalamt	Tel.: 0395 / 57087 2110
Kämmerei	Tel.: 0395 / 57087 2174
Rechts- und Kommunalaufsicht	Tel.: 0395 / 57087 2401
Bauamt	Tel.: 0395 / 57087 2405
Kataster- und Vermessungsamt	Tel.: 0395 / 57087 5634
Umweltamt	Tel.: 0395 / 57087 3283

Ordnungsamt
Keine einheitliche Tel.-Nr., Sachgebiete sind wie bisher unter den im Internet veröffentlichten Telefonnummern zu erreichen

Veterinäramt Tel.: 0395 / 57087 2270
Für das **Veterinäramt** können Trichinenproben und Proben zur Tierseuchendiagnostik wie gewohnt ohne telefonische Terminabsprache in den Bürgerservice-Zentren in Demmin und Neustrelitz und im Veterinäramt in Neubrandenburg (Gartenstraße 17) und Waren (Zum Amtsbrink 2) abgegeben werden.

Sozialamt Tel.: 0395 / 57087 5271
Im **Sozialamt** können Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auch ohne telefonische Terminabsprache persönlich beantragt werden.

Gesundheitsamt Tel.: 0395 / 57087 3147
Im **Gesundheitsamt** des Landkreises werden ohne telefonische Terminabsprache Aufgaben nach dem PsychKG entgegengenommen. Wie bereits gemeldet, sind die Außenstellen des Gesundheitsamtes und des Jugendamtes in Altentreptow, Rudolf-Breitscheid-Str. 28, und in Malchin, Basedower Str. 74/1A, geschlossen.

Jugendamt:

Neubrandenburg:
Tel.: 0395 / 57087 5300 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 / 57087 5333 und 0395 / 57087 4474 Unterhaltsangelegenheiten/Beurkundungen

Demmin:
Tel.: 0395 / 57087 5301 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 / 57087 4421 Unterhaltsangelegenheit
Tel. 0395 / 57087 4412 Beurkundungen/Unterhaltsvorschuss

Waren:
Tel.: 0395 / 57087 2371 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 / 57087 2364 und 0395 / 57087 2353 Unterhaltsangelegenheiten/Beurkundungen

Neustrelitz:
Tel.: 0395 / 57087 5302 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 / 57087 5150 und 0395 / 57087 5151 Unterhaltsangelegenheiten/Beurkundung

Zum Kinderschutz können auch die Integrierten Regionalen Leitstelle „Mecklenburgische Seenplatte“ unter der Telefonnummer: 0395 / 57087 8000 und die Kinderschutzhotline M-V über die Nummer: 0800 - 1414007 angerufen werden.

Öffnungszeiten der Ämter:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die abweichenden Öffnungszeiten der Bürgerservicezentren!

Amtliche Rufnummern der Integrierten Leitstelle 0395 57087 8000 und 0395 58 22222

Pflegestützpunkte Mecklenburg-Vorpommern

Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

In Folge der Corona-Regelungen sind die Pflegestützpunkte im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in Demmin, Neustrelitz, Neubrandenburg und Waren (Müritz) zwar für den Besucherverkehr geschlossen, die Beratung findet jedoch statt. Die Pflege- und Sozialberaterinnen stehen für alle Fragen rund um das Thema Pflege am Telefon zur Verfügung. Wer etwas abgeben möchte, kann gern auch die Briefkästen an den Pflegestützpunkten nutzen.

Öffnungszeiten
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit.

Anschriften und Kontakte:

Pflegestützpunkt Demmin
Adolf-Pompe-Str. 23, 17109 Demmin
Telefon Sozialberaterin: 0395 57087 4750
Telefon Pflegeberaterin: 0395 57087 4751

Betreuungsbehörde und Pflegestützpunkt Neubrandenburg
Woldegker Straße 6 („Zigarre“), 3. Etage, 17033 Neubrandenburg
Telefon Sozialberaterin: 0395 57087 5752
Telefon Pflegeberaterinnen: 0395 57087 5751

Pflegestützpunkt Neustrelitz
Elisabethstraße 6, 17235 Neustrelitz
Telefon Sozialberaterin: 03981 2629064
Telefon Pflegeberaterin: 03981 2376101

Pflegestützpunkt Waren (Müritz)
Zum Amtsbrink 2, Raum 1.08 und 1.09, 17192 Waren (Müritz)
Telefon Sozialberaterin: 0395 57087 2331
Telefon Pflegeberaterin: 0395 57087 2332

Bekanntmachung

Der Wasser- und Bodenverband „Mildenitz-Lübzer Elde“ führt die Schau der Verbandsgewässer durch: für die im Verbandsgebiet liegenden Flächen der Gemeinden Alt Schwerin, Barkhagen, Stuer, Zislow sowie der Stadt Plau am See

Schaubezirk	2 Plauer See
Treffpunkt:	12.11.2020 09:30 Uhr Rathaussaal Plau am See, Markt 2

Die Mitglieder des Verbandes sowie interessierte Bürger sind eingeladen, an der Schau teilzunehmen.

Seehaus
Verbandsvorsteher

Impressum
Kreisanzeiger des Landkreises
Mecklenburgische Seenplatte
Informations- und Mitteilungsblatt
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE

Herausgeber: Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH, Adolf-Pompe-Straße 12 - 15, 17109 Demmin,
Telefon: 0395 57087 4850, Fax: 0395 57087 4851, info@wirtschaft-seenplatte.de, www.wirtschaft-seenplatte.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, der Landrat
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil: Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH, die Geschäftsführerin
Verantwortlich für den außerredaktionellen Teil und Anzeigenteil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages
Satz, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 5790, Fax: 57930
www.wittich.de, info@wittich-sietow.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de
Auflage: 150.000 Exemplare, Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Verteilung an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Abgabe von Einzelexemplaren in der Kreisverwaltung, Plantanenstraße, 17033 Neubrandenburg. 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 Euro/Stück über den Landkreis. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Hochmoderne Sporthalle im Bau

Die Berufliche Schule Wirtschaft und Verwaltung Neubrandenburg bekommt eine neue Zweifeld-Sporthalle. Anfang Juni hatten die Bauarbeiten im Otto-Reinhardt-Weg 8 begonnen.
Am 20. August fand die offizielle Grundsteinlegung statt. Bauherr ist der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte als Schulträger. Etwa 4,46 Millionen Euro wird die neue Halle einschließlich dem Grundstückserwerb, der Erschließung und den Honoraren für die Bauplanung kosten. Diese Summe kann der Landkreis nicht allein tragen, deshalb hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern Fördermittel in Aussicht gestellt.
Der 1. Stellvertretende Landrat, Kai Seiferth, sagte bei der Grundsteinlegung: „Unsere Schulen sind ein ganz wichtiges Fundament für die Zukunft unseres Landkreises. Ein besonderes Augenmerk haben wir auf die Beruflichen Schulen gelegt; da war Nachholbedarf. Aber Schule für Schule holen wir mächtig auf.“ Den Unterricht in der alten, mittlerweile undichten Sporthalle der Beruflichen Schule für Wirtschaft und Verwaltung müssen die Auszubildenden jedoch noch ein Jahr lang durchstehen. Die Fertigstellung der neuen ist für den Sommer 2021 geplant, so der 1. Stellvertretende Landrat. Das Bauvorhaben ist in 20 Losen ausgeschrieben worden. Bisher sind für sieben die Aufträge vergeben - alle sind an Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern gegangen. Die gesamte Planung und Baubetreuung liegt - nach europaweiter Ausschreibung - in den Händen von drei Neubrandenburger Planungsbüros. Architekt Christoph Haker versprach eine hochmoderne Sporthalle, die nicht nur funktional vom Feinsten sein wird. Sondern das Gebäude wird sich auch optisch gut in den Schulkomplex auf dem Datzeberg eingliedern. Die Zwei-Feld-Sporthalle wird eine Spielfläche von knapp tausend Quadratmetern haben. Hinzu kommen zwei Geräteräume und ein 80 Quadratmeter großer Turnraum, sowie Sanitär- und Umkleideräume. *LK/MSE*

Die Leiterin der Beruflichen Schule, Sabine Kühn, und der Leiter des Schulverwaltungsamtes, Dirk Rautmann, füllten die Bulle, die in die Bodenplatte einbetoniert wurde.

JugendServiceMSE
SCHULE, BERUF, ZUKUNFT – LEBEN AN DER SEENPLATTE

beantwortet auch Fragen der Eltern

Im JugendServiceMSE arbeiten Agentur für Arbeit, Jobcenter, Jugend-, Sozial-und Schulamt eng zusammen, um Kinder und Jugendliche beim Übergang von der Schule in die Ausbildung bzw. Arbeit gemeinsam zu unterstützen.
In den letzten Jahren haben wir insbesondere für die Eltern, deren Kinder sich langsam über eine Ausbildung/ein Studium Gedanken machen, den sog. ELTERNSERVICE angeboten. Damit die Fragen, die uns gestellt worden sind, auch in diesem Jahr beantwortet werden, haben wir die Unterlagen und Präsentationen auf der JuSe-Homepage www.juse-mse.de unter der Rubrik EBEN EINGESTELLT für Sie zusammengetragen - vielleicht schauen Sie mal vorbei? https://juse-mse.de/Schnellnavigation.
Eine weitere Chance auf Antworten besteht darin, dass Sie Ihr Kind in die Schulsprechstunde des Berufsberaters begleiten - oder einen gesonderten Beratungstermin mit uns abstimmen.
Gerne können Sie sich vertrauensvoll an die Projektleiterin des JugendService - kurz „JuSe“- Christiane David (Tel. 0395 766 2001 oder christiane.david@arbeitsagentur.de) wenden - und sie vermittelt dann zu dem JuSe-Partner, der die notwendige Unterstützung leisten kann. *PM/JuSe*

KulturHerbst 2020

Bei perfektem Spätsommerwetter wurde am Abend des 12. September 2020 der 18. KulturHerbst in der Büdnerei Lehsten eröffnet. Viele Gäste aus der Region genossen den Abend in diesem besonderen Ambiente. In seiner Eröffnungsrede bedankte sich Thomas Diener (Kreistagspräsident des Landkreises MSE und Bürgermeister der Gemeinde Möllenhagen) ausdrücklich bei den vielen engagierten Kunst- und Kulturschaffenden des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Der KulturHerbst ist nach 18 Jahren eine kleine Tradition, die Einheimische und Gäste immer im September vielfältige Veranstaltungen in der Mecklenburgischen Seenplatte erleben lässt.
Der Charme des KulturHerbstes ist vor allem durch die Vielfalt an Angeboten geprägt. Ob Lesungen wie zur Eröffnung in Lehsten oder Konzerte, Ausstellungen, Theaterstücke und Workshops - die Veranstaltungen locken trotz der besonderen Einschränkungen in diesem Jahr das kunstinteressierte Publikum.
Die vier Künstler/innen der Büdnerei präsentierten am Eröffnungsabend ihre Bearbeitung von Anton Tschechows „Kirschgarten“ in einem Live-Hörspiel unter freiem Himmel. Das Originalstück wurde auf eine knappe Stunde gekürzt und in einer sehr kurzweiligen, teilweise amüsanten Art vorgetragen, die den Kern dieser im Original tragischen, gesellschaftskritischen Komödie auf den Punkt brachte. Wer an diesem Abend eine eher ruhige Lesung erwartete, wurde überrascht. Die theatererfahrenen „Büdner“ präsentierten sehr überzeugend eine große Palette an Emotionen rein durch den Einsatz ihrer Stimmen.

Die Künstler bei der Lesung (von links nach rechts: Alexander Eisenach, Sarah Franke, Johanna Bantzer und Aljoscha Stadelmann)

Kreistagspräsident Herr Diener und Frau Schlüßler eröffnen den Kulturherbst
Fotos: Nadine Schuldt /Nordkurier Seenplatte GmbH & Co. KG

Die vier Büdner - Aljoscha Stadelmann, Johanna Bantzer, Sarah Franke und Alexander Eisenach - sind als Theater- und Filmschaffende, Schauspielende und Regieführende viel unterwegs und oft nur auf Durchgangsstation an verschiedenen Theatern. Alexander Eisenach berichtete, dass in allen irgendwann der Wunsch reifte, einen Ort der Sesshaftigkeit und des Rückzugs zu finden. 2017 stießen die vier zufällig auf die Büdnerei Lehsten und begannen sofort zu träumen: Schließlich gibt es hier ein Theater, viel Platz für ihre zahlreichen Künstlerfreunde und einen Garten, der ein wahres Refugium ist. Seit dem wurden zahlreiche Veranstaltungen organisiert: Lesungen, Konzerte und Ateliernachmittage für Kinder und Erwachsene. Ab 18 Uhr spielte am Abend der Eröffnung die Hamburger Band „Tante Polly“ und sorgte mit ihren Songs (einer Mischung aus altem Jazz, Chanson, Rock und Soul) mit ihren frechen, verblüffend ehrlichen Texten für tolle Stimmung.
Über die gelungene Auftaktveranstaltung freute sich auch Cindy Schlüßler als neue zuständige Kulturverantwortliche im Landkreis. Ihr Anliegen ist es mit dem von Ihrer Vorgängerin Adele Krien übergebenen „Staffelstab“ die Kultur im Landkreis aktiv zu fördern.
Bis 27. September finden noch zahlreiche Veranstaltungen im gesamten Landkreis MSE statt. Bitte informieren Sie sich auch auf der Internetseite des Landkreises und der Veranstalter.
LK/MSE

Kreistag in Echtzeit

Die Sitzung des Kreistages am 28. September soll live über die Internetseite des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte übertragen werden. Hierzu wird ab 17 Uhr ein Livestream ausgestrahlt. Die Übertragung startet mit Beginn der Kreistagssitzung und endet mit dem Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung.

Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense/Mittlere Peene“

Terminplan Gewässerschau 2020 – Bereich Altentreptow

Termin		SB	Gemeinde	Treffpunkt
Dienstag, 27. Oktober 2020	10:00 Uhr	1	Trollenhagen, Neubrandenburg	Gemeindebüro Trollenhagen
Dienstag, 27. Oktober 2020	13:00 Uhr	1	Neddemin, Neverin, Staven	Amt Neverin, Beratungsraum
Donnerstag, 29. Oktober 2020	10:00 Uhr	1	Brunn, Beseritz	Gutshaus Beseritz
Donnerstag, 29. Oktober 2020	13:00 Uhr	1	Friedland, Datzetal	Rathaus Friedland, Beratungsraum
Montag, 12. Oktober 2020	10:00 Uhr	2	Grapzow, Grischow, Werder, Siedenbollentin	Kartoffelhof Grapzow
Montag, 12. Oktober 2020	13:00 Uhr	2	Altentreptow	Rathaus AT, Rathaussaal
Dienstag, 13. Oktober 2020	10:00 Uhr	2	Golchen, Burow, Bartow, Breest	Dorfgemeinschaftshaus Bartow
Dienstag, 20. Oktober 2020	10:00 Uhr	2	Teetzleben, Woggersin, Zirzow, Blankenhof	Bürgerhaus Teetzleben
Mittwoch, 28. Oktober 2020	10:00 Uhr	2	Spantekow, Iven, Boldekow, Sarnow Amt	Anklam-Land, Spantekow
Mittwoch, 14. Oktober 2020	10:00 Uhr	3	Gnevkow, Gültz	Gemeindebüro Gültz
Montag, 19. Oktober 2020	10:00 Uhr	3	Kriesow, Röckwitz	Gemeindebüro Kriesow
Donnerstag, 15. Oktober 2020	10.00 Uhr	3	Tützpatz, Altenhagen, Pripsleben	Tützpatz Feuerwehr/Gemeindehaus
Montag, 26. Oktober 2020	10:00 Uhr	3	Breesen, Wildberg, Wolde	Landboden GmbH & Co. KG Wolde
Mittwoch, 21. Oktober 2020	10:00 Uhr	4	Sarow, Lindenberg, Kentzlin	Schule Sarow
Donnerstag, 22. Oktober 2020	10:00 Uhr	4	Stavenhagen, Gülzow, Jürgenstorf	Stadtverwaltung Stavenhagen, Neue Straße 35, Beratungsraum
Donnerstag, 22. Oktober 2020	13:00 Uhr	4	Ivenack, Ritzerow	Ivenacker Eichen Landwirtschafts-Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Trebel“

Gewässerschau 2020

Der Wasser- und Bodenverband „Trebel” führt lt. § 5 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Trebel“ für das Verbandsgebiet die jährliche öffentliche Verbandsschau (Gewässerschau) für die unterhaltungspflichtigen Verbandsgewässer durch.
Die aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallenen Gewässerschau-Termine in den Amtsbereichen Recknitz-Trebeltal, Ribnitz-Damgarten, Miltzow, Tessin, Demmin-Land, Gnoien sowie den Städten Dargun, Grimmen und der Hansestadt Demmin werden nachgeholt am:

Donnerstag, den 22.10.2020, im Zeitraum zwischen 13.00 bis 17.00 Uhr

im Landkulturhaus Leyerhof
18513 Wendisch Baggendorf
Leyerhof 65

für folgende Mitglieder:

Stadt Tribsees, Gemeinde Lindholz, Gemeinde Eixen,
Gemeinde Drechow,
Gemeinde Hugoldsdorf,
Gemeinde Grammendorf,
Gemeinde Deyelsdorf,
Gemeinde Gransebieth,
Stadt Bad Sülze
Gemeinde Semlow,
Gemeinde Wittenhagen,
Gemeinde Sundhagen
Gemeinde Grammow,
Gemeinde Nustrow,
Gemeinde Nossendorf,
Gemeinde Warrenzin,
Hansestadt Demmin,
Stadt Dargun,
Stadt Gnoien,
Gemeinde Behren-Lübchin
Stadt Grimmen

Die im Anlagenbestand befindlichen unterhaltungspflichtigen Gewässer des Verbandes sind auf der Homepage unter wbv-trebel.wbv-mv.de einzusehen.

gez. Dr. Schnepper
Verbandsvorsteher

Begrüßung der Auszubildenden in der Kreisverwaltung und Übergabe der Zeugnisse an die angehenden Fachkräfte

Unter Beachtung der Corona-Abstandsmaßnahmen übergab Kai Seiferth, 1. Stellvertretender Landrat die Verträge an die elf Auszubildenden und überreichte die Ausbildungszeugnisse an die sechs angehenden Fachkräfte der Kreisverwaltung.

Mit dem Ausbildungsbeginn zum 1. September diesen Jahres wurden 12 Ausbildungsplätze besetzt. In der Verwaltung werden 10 Verwaltungsfachangestellte, eine Kauffrau für Büromanagement und ein Straßenwärter begrüßt. „Die Kreisverwaltung verfügt als flächenmäßig größter Landkreis in Deutschland über ein umfangreiches Zuständigkeitsgebiet, weshalb ein abwechslungsreiches Ausbildungsangebot ermöglicht werden kann.“ so Kai Seiferth in seiner Ansprache.

Die Auszubildenden sind ab heute Teil der Belegschaft und werden in den Fachabteilungen eingesetzt. Der schulische Teil der Ausbildung erfolgt je nach Ausbildungsberuf an den Berufsschulen in Neustrelitz, Neubrandenburg und Greifwald.

„Der Landkreis ist nicht nur ein attraktiver Ausbildungsbetrieb sondern auch ein verlässlicher Arbeitgeber“, so Hagen Kassanke, stellv. Personalamtsleiter. Von den sechs Auszubildenden hat sich daher jeder für ein Arbeitsverhältnis in der Kreisverwaltung entschieden. Häufig konnte das gewünschte Amt als zukünftiger Arbeitsplatz berücksichtigt werden. Die neuen Fachkräfte unterstützen im Gesundheitsamt, Umweltamt, Amt für Finanzen sowie in der Schulverwaltung.

Die Ausbildungszeugnisse wurden an die angehenden Fachkräfte am 31.8.2020 am Regionalstandort Neustrelitz übergeben.

Kai Seiferth, 1. Stellvertretender Landrat (Mitte, erste Reihe) und Hagen Kassanke, stellv. Personalamtsleiter (links) begrüßen zusammen mit Frau Rechlin (rechts) die neuen Auszubildenden im Landkreis MSE.

Ausbilung? natürlich!

LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte - als größter Landkreis Deutschlands - bietet zum September bzw. Oktober 2021 sehr vielseitige und anspruchsvolle Ausbildungen und ein duales Studium an:

Verwaltungsfachangestellte (w/m/d)	Vermessungstechniker (w/m/d)
Kaufleute für Büromanagement (w/m/d)	Geomatiker (w/m/d)
Duales Studium „Öffentliche Verwaltung“ Bachelor of Laws	Straßenwärter (w/m/d)

In dieser Ausgabe stellen wir euch folgende Berufe vor ...

Geomatiker (w/m/d)

Aus real mach digital.

Der Geomatiker bildet die Realität digital ab, unter Verwendung von raumbezogenen Informationen. Beispiele wären u. a. Adressen oder Koordinaten. Die dabei entstehenden Geodaten werden mit Hilfe eines Geoinformationssystems verarbeitet, analysiert, interpretiert und visualisiert. Man lernt wie man Geodaten auswertet, die ein Vermessungstechniker im Außendienst, aufnimmt. Bei uns findet die Arbeit des Geomatikers am PC statt, egal ob es das Erstellen von analogen oder digitalen Karten ist oder auch das Auswerten von Geodaten innerhalb von Datenbanken.

Daher ist es u.a. wichtig sich für die Arbeit am PC zu interessieren. Der Beruf des Geomatikers ist ein sehr abwechslungsreicher, da die Arbeit in allen möglichen Fachgebieten ausgeübt werden kann und stetig Neues wartet.

Die Ausbildung des Geomatikers ist eng verbunden mit der des Vermessungstechnikers. Im ersten Ausbildungsjahr wird sogar die gleiche Berufsschulklasse besucht. Dies ändert sich dann aber ab dem 2. Ausbildungsjahr.

Vermessungstechniker (w/m/d)

Höher, länger und weiter - um millimetergenau zu wissen, wie groß, wie hoch und wie breit ein Gelände, ein Grundstück oder ein Gebäude ist, braucht die Welt Menschen, die gerne gründlich messen.

Vermessungstechniker/ -in werden neben dem Innendienst auch regelmäßig im Außendienst eingesetzt. Dort wird mit hoch sensiblen und genauen Messinstrumenten wie z. B. dem Tachymeter oder einer GPS-Anlage gearbeitet.

Das Ziel ist hierbei die Erfassung von Koordinaten in der Örtlichkeit, die auch als „Geodaten“ bezeichnet werden.

Im Innendienst werden die erfassten Geodaten ausgewertet und für die entsprechenden Datenbanken aufbereitet. Außerdem erstellt der Vermessungstechniker Pläne und Karten, um die Messergebnisse übersichtlich zu dokumentieren. Diese Messergebnisse werden liegenschaftsrechtlich überprüft und in das Kataster eingearbeitet. Dies erfolgt mit modernster Computertechnik.

Als Vermessungstechniker ist also ein abwechslungsreicher Joballtag garantiert!

Höher, länger und weiter - um millimetergenau zu wissen, wie groß, wie hoch und wie breit ein Gelände, ein Grundstück oder ein Gebäude ist, braucht die Welt Menschen, die gerne gründlich messen.

Straßenwärter (w/m/d)

Als Straßenwärter wird grundsätzlich im Außendienst gearbeitet, wobei der Einsatzort ständig wechselt.

Straßenwärter sind hauptsächlich für die Sicherheit im Straßenverkehr verantwortlich.

Regelmäßig werden Streckenkontrollen durchgeführt und die Fahrbahnen auf Schäden, z. B. Schlaglöcher, verblasste Markierungen oder bröckelnde Fahrbahnränder überprüft, die dann durch natürlich ausgebessert werden.

Ebenso sind das Anbringen, Warten und Reinigen der Verkehrszeichen weitere Aufgaben.

Im Winter werden die Straßen von Schnee und Eis befreit, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Im Frühjahr und Sommer wir die Grünpflege durchgeführt, dazu gehören Baumfällarbeiten und Strauchschnitt. Für den Beruf sollte man wetterfest und körperlich belastbar sein

Ist dein Interesse geweckt? Weitere Berufe und Infos findet ihr unter:

www.lk-mecklenburgische-seenplatte/karriere

10. November 2020

MSE*unternehmen_digital*
Neue Möglichkeiten der Unternehmenspräsentation

Die diesjährige Unternehmensmesse des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte – MSE*unternehmen* – findet am **10. November 2020** digital statt.

Projektleiter Michael Thurm von der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH (WMSE) erklärt, wie die digitale Messe funktioniert:

MSE*unternehmen_digital* bietet wie eine reale Messe auch Messestände in vertrauter Messeumgebung, ein ergänzendes Messeprogramm mit aktuellen und zukunftsrelevanten Themen, den direkten Kontakt zu und zwischen Ausstellern und FachbesucherInnen und Möglichkeiten für Begegnung und Austausch. Darüber hinaus bietet MSE*unternehmen_digital,* was eine reale Messe nicht kann – einen verlängerten Zutritt zum Ausstellungsbereich vom 5. bis 18. November 2020, hochkarätige externe Experten wie Ex-Google-Deutschlandchef Christian Baudis im Vortragsprogramm, die Möglichkeit der Teilnahme auch für Unternehmen außerhalb von MSE und ein begleitendes Messe-Paket für das Messegefühl am Schreibtisch und als cleveres

Direktmarketing ohne Streuverluste für die teilnehmenden Unternehmen.

Warum sollten Unternehmen bei MSEunternehmen_digital dabei sein?

Als Fachbesucher spricht der verlängerte Zugang zur Ausstellung für zwei Wochen für eine Teilnahme – der zum Messeprogramm am 10. November 2020 sowieso. B2B-Kontakte, Live-Networking und der Direktkontakt zu den Ausstellern versprechen einen erfolgreichen Messebesuch. Für die Aussteller ist ebenfalls die verlängerte Ausstellungszeit interessant, der direkte Kontakt zu den FachbesucherInnen am Stand per Chat und Videochat und natürlich der genaue Überblick darüber, wer wann warum den eigenen Stand besucht hat. Nutzt man als Aussteller dann noch die Direktmarketingmöglichkeiten des Messe-Pakets, das vor Messebeginn an die ersten 250 registrierten Teilnehmer geht, oder ist überhaupt nur dabei, weil Zeit- und Kostenaufwand einer realen Messe wegfallen, ist MSE*unternehmen_digital* eine interessante Alternative zum realen Pendant.

Informationen:
www.MSEunternehmen.de
Anmeldung Aussteller:
bis 30. Oktober 2020
Anmeldung Teilnehmer:
bis einschließlich 10. November 2020

IHK startet Mentoring-Programm „Start up and fly 1+1“

Für UnternehmerInnen aus der Kammerregion, die Unterstützung im Firmenalltag suchen, bietet die IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern seit dem 26. August 2020 das Mentoring-Programm „Start up and fly 1+1“.

Ganz gleich, ob es sich dabei um Fragen zur Ausbildung oder zum Auslandsgeschäft handelt, zur Digitalisierung oder Finanzierung, zum Marketing, Vertrieb oder zur Öffentlichkeitsarbeit, zur Unternehmensführung oder zum Personalmanagement – erfolgreiche Unternehmer geben hier ab sofort als ehrenamtliche Mentoren Impulse und Hilfestellung.

Wer das Programm „Start up and fly 1+1“ nutzen möchte, muss zunächst einen kurzen Fragebogen ausfüllen: https://www.neubrandenburg.ihk.de/starthilfe-undunternehmensfoerderung/start-up-and-fly/mentoring-programm.

Daraufhin wird aus dem Ehrenamt der IHK Neubrandenburg ein passgenauer Mentor gesucht und anschließend ein Treffen mit ihm organisiert. Bei einem persönlichen Kennlerngespräch wird ausgelotet, ob sich beide Seiten eine Zusammenarbeit vorstellen können und wie diese konkret aussehen soll. Die Dauer des Programms beläuft sich auf ein Jahr. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ansprechpartner in der IHK Neubrandenburg: Matthias Sachse, Telefon: 0395 55 97-302, matthias.sachse@neubrandenburg.ihk.de

PM/IHK

#impulsMSE

Ein Jahr Impulsfrühstück im EGZ Waren (Müritz)

Vor gut einem Jahr suchten das ESF-geförderte Netzwerk Seenplatte e. V. und die Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH (WMSE) gemeinsam nach einem Format, mit dem aktive oder künftige UnternehmerInnen regelmäßig statt nur in auch an ihrem Unternehmen arbeiten konnten. Die Idee des Impulsfrühstücks war geboren.

Seit dem 11. September 2019 beraten Vertreter des Netzwerk Seenplatte e. V. und der WMSE hier regelmäßig immer mittwochs zwischen 9 und 11 Uhr junge oder auch gestandene UnternehmerInnen der Region zu Gründung, Finanzierung, Marketing, Kooperationen und vielem anderen mehr. Das grundsätzlich für alle offene und kostenfreie Angebot, das neben einer guten Tasse Kaffee auch viel Input, Feedback und Diskussion bietet, gibt es coronabedingt auch digital, als „Impulsfrühstück Offen“ für verschiedene Themen in lockerer Atmosphäre und als „Impulsfrühstück Spezial“ zu ausgesuchten Themen wie Förderungsmöglichkeiten, die unternehmerische Absicherung oder Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Da das Angebot hervorragend angenommen wurde, gab es im November 2019, im Rahmen der Internationalen Gründerwoche, sogar ein Impulsfrühstück XXL. Zahlreiche GründerInnen arbeiteten in der ausgebuchten „Impulswoche“ in verschiedenen Workshops und mit wertvollen fachlichen Impulsen an ihren Unternehmensideen.

Informationen und Anmeldungen: netzwerk-seenplatte.de/impulsfruehstueck/

Wirtschaftsfaktor Tourismus

Der Tourismus ist einer der führenden Wirtschaftsbereiche in MV und in der Seenplatte. 12 Prozent der Wirtschaftsleistung MVs werden hier erbracht, mehr als 131.200 Menschen – 17,8 Prozent der Erwerbstätigen in MV – arbeiten in Tourismus- und tourismusnahen Unternehmen, tragen mit ihrer Arbeit entscheidend zum Bestand und Wachstum anderer Branchen bei.
Seit dem 18. Mai 2020 konnte der Tourismus im Land nach dem coronabedingten Lockdown wieder durchstarten. Was sich in einer großen Nachfrage während der Sommer- und Ferienmonate bemerkbar machte, aber auch in vielen spannenden Projekten, die dazu beitragen, die Mecklenburgische Seenplatte noch attraktiver zu machen. Für Einheimische und Gäste.

Blick vom Käflingsbergturm auf den Müritz-Nationalpark
Foto: C. Drühl

Kostenlos in der Seenplatte mobil und aktiv

Übernachtungsgäste in Waren, Klink, Röbel und Rechlin können mit „Müritz rundum“ bereits seit 2018 kostenlos per Bus rund um die Müritz und im Nationalpark unterwegs sein. Das Vorzeigen der Gästekarte reicht dafür aus. Mit der, vom Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V. erstmalig initiierten Herbstferien-Aktion wird dieses Angebot, sich ohne Auto mobil durch die Seenplatte bewegen zu können, erweitert. Vom 17. bis 25. Oktober 2020 können Übernachtungsgäste in Feldberg, Neubrandenburg, Neustrelitz, Rechlin, Waren und im Amtsbereich Mecklenburgische Kleinseenplatte die Busse des öffentlichen Nahverkehrs und die Kleinseenbahn zwischen Feldberger Seenlandschaft und Müritz kostenfrei nutzen. Und mehr noch: Wer unter www.1000seen.de/buchen seine Unterkunft mit dem Code „Herbst2020“ bucht, erhält Freitickets für bis zu neun Freizeiteinrichtungen wie das Warener Müritzeum oder die Müritz-Therme in Röbel. Eine Familie kann so pro Aufenthalt schnell mehr als 100 Euro sparen. Insgesamt stehen für die Aktion 1.000 Tickets zur Verfügung. Mit der Kombination aus kostenfreiem Nahverkehr und den Freitickets erhofft sich der Tourismusverband weitere Anreize auch für den Herbst-Urlaub in der Seenplatte. „Ein buchungsstarker Herbst bleibt wichtig, um die coronabedingten Ausfälle des Frühjahrs weiter zu kompensieren. Auch, wenn einige Betriebe bereits eine gute Auslastung für den Oktober aufweisen, gibt es doch genügend freie Kapazitäten“, sagt Bert Balke, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte e. V. „Die Herbstferien in den, per Bahnanreise sehr gut angebundenen, Regionen Berlin und Sachsen wurden als Aktionszeitraum gewählt, um die wichtige Zielgruppe Familie anzusprechen, das familienfreundliche Image der Region weiter auszubauen und zu festigen“.
Großflächen in Berlin und Dresden oder eine 16-seitige Imagebroschüre, die am 13. September 2020 dem Tagesspiegel beigelegt wurde, bewerben die Aktion überregional. Gleichzeitig ist sie ein Test für die Erweiterung der Gästekarte „Müritz rundum“ zu einer Gästekarte „Seenplatte rundum“ mit Mobilitäts- und Freizeitangeboten für jeden Gast der 1.000-Seen-Region.
www.1000seen.de/herbst
www.mecklenburgische-seenplatte.de

MVs Touristische WLAN-Hotspots starten in Demmin

Das Projekt ist ambitioniert und notwendig: Um das Urlaubs-land MV zu stärken, sollen bis Ende 2021 an rund 260 relevanten Orten über Access Points touristische WLAN-Hotspots installiert werden. Der Zugang ins Internet steht Gästen wie Einheimischen über diese kostenlos zur Verfügung – mitsamt einer Startseite beim Einloggen, die touristisch interessante Angebote am Standort aufzeigt.
Als erster der insgesamt 21 bereits installierten Access Points ging am 16. September 2020 im Beisein von Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit und Demmins Bürgermeister Michael Koch der Demminer WLAN-Hotspot an der Stadtinformation am Hanseufer ans Netz. Mit einer Abdeckung von 150 Metern können Demminer und Besucher der Hansestadt hier ab sofort kostenlos im Internet surfen und bereits auf den ersten Blick erkennen, welche Sehenswürdigkeiten, Kultur- und Freizeitangebote sie vor Ort erwarten. Die Startseite und die dahinterstehende Datenbank mit Vernetzungen in millionenfach geladenen Smartphone-Apps wie „ADAC Trips“, „DB Ausflug“ oder outdooractive.com verantwortet der Tourismusverband MV. Gemeinsam mit lokalen Akteuren soll die Datenbank nach und nach ausgebaut werden – für mehr Informationen und eine starke Präsentationsmöglichkeit für die Anbieter.
Grundlage des Projektes ist die Studie zur „Standortbestimmung von WLAN-Hotspots in Tourismusregionen von Mecklenburg-Vorpommern“, die im Auftrag des Wirtschaftsministeriums MV beauftragt und von der DEN GmbH Greifswald erstellt wurde. Den Ausbau der Hotspots verantwortet The Cloud Networks Germany GmbH aus München. Die Mittel in Höhe von 500.000 Euro für die Studie sowie den Ausbau der WLAN-Hotspots werden aus der Digitalen Agenda des Landes zur Verfügung gestellt.
WMSE/AS

Das neue schnelle Internet an der Demminer Stadtinformation überzeugt Wirtschaftsminister Harry Glawe (2. v. r.) und Bürgermeister Michael Koch (r.)

Kultur bestimmt den Herbst

Schlösserherbst MV

Der Herbst in MV steht ganz im Zeichen der Kultur – mit dem „Kulturherbst“ im September, „Kunst heute“ und dem einzigartigen Kulturformat des „Schlösserherbstes MV“.
Breits zum dritten Mal verspricht dieser vom **9. bis 25. Oktober 2020** bezaubernde Erlebnisse in den Guts- und Herrenhäusern von Mecklenburg-Vorpommern. Mit dem Ziel, auf das einzigartige Kulturerbe der Region – die Schlösser, Guts- und Herrenhäuser – hinzuweisen, damit vor allem Kunst- und Kulturbegeisterte anzusprechen und zu animieren, die ganz besondere Atmosphäre des Herbstes in MV kennen und schätzen zu lernen, öffnen Schlossherrinnen und Schlossherrn im ganzen Land ihre Türen, Tore, Parks. Mit mehr als 40 Veranstaltungen bieten sie ihren Gästen ein Kaleidoskop vielversprechender Angebote.

Schloss Stavenhagen

Aus der Mecklenburgischen Seenplatte sind mit dabei: Schloss Kummerow, die Gutshäuser Sommersdorf, Wolkwitz und Ludorf, die Wasserburg Liepen und erstmalig auch Schloss Stavenhagen.
Der „Schlösserherbst MV“ hat sich mit seiner authentischen Melange aus Aktion, Erlebnis und persönlicher Begegnung zu einem Geheimtipp in den angrenzenden Metropolregionen Hamburg, Berlin, Stettin entwickelt.
Die Belebung der Architektur und der jahrhundertealten Gutsdorfanlagen, ihre Nutzung, Wiederherstellung und Gestaltung in den verschiedensten Fassetten lassen sich in spannenden Führungen durch Schloss- und Parkanlagen, hochkarätigen Konzerten, faszinierenden Ausstellungen, romantischen Lesungen oder bei kulinarischen Genüssen erleben.

Höhepunkte im Schlösserherbst MV

Bei den kulinarischen Highlights zum Schlösserherbst steht „Regionalität“ ganz oben auf der Speisekarte. Im Gutshaus Ludorf beispielsweise präsentieren die Köche ihre Interpretation von moderner Mecklenburger Gutsküche und kochen mit frischen, regionalen Produkten. Herrenhaus Viecheln, Schlossgut Gorow, Herrenhaus Vogelsang und Gutshof Liepen bieten mit ihren „Meck-Schweizer Regionalregalen“ verschiedenste Produkte der Region in handwerklicher und bäuerlicher Tradition und größtenteils in Bio-Qualität an.
www.auf-nach-mv.de/schloesserherbst

Gutshaus Wolkwitz

Gutshaus Ludorf

Neue Highlights für Radfahrer in der Seenplatte

Mecklenburger Fahrrad Café und das offizielle „Abradeln“ in der Seenplatte

Das Motto der Crew des neuen Mecklenburger Fahrrad Cafés im Garten und Marstall des Barockschlosses Rumpshagen sagt alles: GOOD FOOD & FRIENDS.
Da zu einer guten Radtour immer auch eine gute Pause gehört, kann diese künftig im weitläufigen Garten des Mecklenburger Fahrrad Cafés genossen werden. Hausgemachte Kuchen, Kaffeespezialitäten und kleine Köstlichkeiten lassen dort ab sofort das Radlerherz bei jeder Pause höherschlagen.
Liebevoll zubereitet werden die kulinarischen Genüsse von Café-Betreiberin Konstanze Strohmayer. Als Teammitglied der Mecklenburger Seen Runde und der Velo Classico weiß sie, was Fahrradfahrern Freude und Genuss bereitet, kocht und backt seit vielen Jahren auf hohem Niveau und mit großer Leidenschaft. Was sie nun an genusswillige Radler weitergeben möchte – auch in Form selbst entwickelter Spezialitäten, die der kleine Shop des Fahrrad-Cafés anbietet.
Wer es zuvor nicht schafft, beim Fahrrad-Café Station zu machen, kann dies spätestens am **11. Oktober 2020,** wenn erstmals ein offizielles „Abradeln“ das Ende der Fahrradsaison in der Seenplatte einläutet. Dazu ist jeder mit seinem Rad willkommen. Gäste des „Abradelns“ können von Rumpshagen aus um 11:00 Uhr oder um 11:30 Uhr zu einer, jeweils von einem Guide geführten, gemütlichen Radtour über entweder 25 km oder 50 km starten.
Eine alternative Tour des „Abradelns“ ist die des ADFC Tollense in Neubrandenburg nach Rumpshagen, die um 9.30 Uhr am Radlertreff Kulturpark Oberbachbrücke startet. Weitere „Abradeln“-Touren starten in Waren, Wesenberg und anderen Orten in der Seenplatte.
Informationen zu Ablauf, Startorten und -zeiten: www.mecklenburger-fahrrad-cafe.de

Zeitreise. Erleben, was war! In den Museen der Mecklenburgischen Seenplatte

AGRONEUM Alt Schwerin

KÜRBIS- & KARTOFFELTAG
11. Oktober 2020 | ab 10 Uhr
Freier Eintitt bis 18 Jahre

- Informatives und Schmackhaftes rund um die Riesen des Gartens und den Erdapfel
- Vorführungen historischer Arbeitsmaschinen und traditionelle Kartoffelernte - mit Pferd & Pflug
- Kürbisschnitzen und herbstliche Basteleien
- Buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken
- Fahrten mit der Rübenbahn
- Herbstlich-buntes Markttreiben

Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
agroneum-altschwerin.de
Ein Haus der MuSeEn gGmbH

2020 ist für die Museen des Landkreises ein Jubiläumsjahr. 40 Jahre Schliemann-Museum in Ankershagen, 10 Jahre 3 Königinnen Palais auf der Schlossinsel Mirow und zahlreiche Erneuerungen im AGRONEUM Alt Schwerin wollen mit zahlreichen Aktionen und Projekten gefeiert werden – bei kostenfreiem Eintritt für Kinder bis 18 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person in allen drei Museen.

AGRONEUM Alt Schwerin

11. Oktober 2020: Kürbis- und Kartoffeltag im AGRONEUM Alt Schwerin

Steht der September im AGRONEUM Alt Schwerin ganz im Zeichen der Kartoffel, dreht sich im Oktober traditionell alles um den Kürbis. Warum also nicht beides zusammen in ein Fest packen? Schließlich sind coronabedingt viele der beliebten Veranstaltungen im AGRONEUM ausgefallen. Gedacht, getan - am **11. Oktober 2020** lädt das AGRONEUM Alt Schwerin ein zum Kürbis- und Kartoffeltag mit abwechslungsreichem Programm und herbstlichen Basteleien für Groß und Klein, mit Vorführungen historischer Arbeitsmaschinen und Handwerke, einem lebendigen Markttreiben und Fahrten mit der beliebten Rübenbahn über das Freigelände. Ab 10 Uhr können alle aktiv bei der Kartoffelernte mit anpacken – natürlich gegen eine kleine Belohnung für alle fleißigen Helfer. Und es wird auch in diesem Jahr wieder der schwerste Kürbis gesucht. Egal wie groß, egal wie rund, egal wie rot – Kürbisse jeder Art können mitgebracht werden und sich dem Wettbewerb um den schwersten Kürbis stellen.
Das AGRONEUM Alt Schwerin ist ein Haus der MuSeEn gGmbH und hat täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
www.agroneum-altschwerin.de

HÖHEPUNKTE IM SCHLIEMANN-MUSEUM

04.10.2020,11.00 Uhr
Sonntagsvortrag
„Cornești-Iarcuri (Rumänien) – aktuelle archäologische Forschungen an der größten prähistorischen Befestigungsanlage Europas". Referent: Dr. Bernhard Heeb, Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin. in der Europäischen Akademie Waren, mit Anmeldung in der Europäischen Akademie Waren. Anmeldung erwünscht.

14.10.2020,14.00 Uhr
„Schliemann-Spezial"
„Museumsbesuch mit Einführung und anschließendem Kaffeeklatsch (Kaffee und 1 Stück Kuchen), im Gespräch mit den Museumsmitarbeitern."
Eintritt: 11 Euro, Anmeldung erwünscht.

17.10.2020, 13.00-17.00 Uhr
Familientag „Bunte Herbstbasteleien"
Freut euch auf bunte Herbstgirlanden und gestaltet große und kleine Kunstwerke aus Naturmaterialien und Kürbissen
Eintritt: 5 Euro

SCHLIEMANN MUSEUM ANKERSHAGEN
Lindenallee 1
17219 Ankershagen
Tel. 039921 3252
schliemann-museum.de

Menschen von hier - Menschen in der Seenplatte

Es spricht sich rum: die Mecklenburgische Seenplatte ist toll - zum Urlaubmachen, mehr noch aber um zu bleiben und hier zu Leben. Das zeigen immer mehr Beispiele von spannenden Menschen und interessanten Lebenswegen in der Seenplatte. Erzählt werden sie von Medien und Medienmachern, die sich der Region und ihren Menschen verschrieben haben. Deren Geschichten wir gerne weitererzählen.

VielSehn - Magazin für Menschen, Kultur und Lebensart Mecklenburgische Seenplatte

Das Redaktionsteam von „VielSehn" macht sich auf die Suche nach den Menschen, die in der Seenplatte leben, Unternehmen, die hier wirtschaften, Initiativen, die sich hier engagieren - nach all denjenigen, die in der Region etwas bewegen. Es gibt viel zu sehen:

Malerei trifft Bootsbau

Vögel scheinen es Dalia Kock angetan zu haben. Aber auch Pflanzen, insbesondere Blätter und Blüten, finden sich auf vielen ihrer Bilder. Diese schmücken die Wand ihrer Büroräume, die sie sich mit ihrem Mann Martin auf dessen Bootswerft in Malchow teilt. Dort ergänzen sich die Mediendesignerin und der Boots- und Schiffbaumeister perfekt.

Gute Lebensmittel aus der Region

Auf dem Poland-Hof in Klein Trebbow bei Neustrelitz wird Gemeinschaft großgeschrieben. Genau der richtige Ort für die Gründung einer Solawi (Solidarische Landwirtschaft). Mehr als einhundert Mitglieder hat sie bereits. Bald soll eine neue Verteilstelle in Neubrandenburg entstehen. Dann können Solawi-Mitglieder auch dort ihre Ernteanteile von frischem Obst und Molkereiprodukten abholen.

Holz in seiner feinsten Form

Luzi Graf und Max Strack veredeln auf dem Gutshof Seewalde Holz zu hochwertigen Lampen und Schalen und präsentieren ihre edlen Designs in ihrer Galerie Maxluzi. Im zweiten Jahr stellen die beiden ihre Objekte jetzt schon an diesem Ort aus, an dem sie ihr bisheriges Leben komplett umgekrempelt haben. Beide waren im Design- und Interieurbereich weltweit unterwegs - heute hier, morgen da. Kein Leben für immer offenbar, denn irgendwann wollten beide etwas anderes. Und so verschlug es das Paar nach Mecklenburg.

Kultur im Stadtwald

Mitten im Wald, direkt am Fernradweg Peenetal, liegt Voelschow Berg. Vor zehn Jahren hat Christoph Peisker die ehemalige Waldgaststätte im Demminer Stadtwald vor dem Verfall gerettet. Mittlerweile ist das Haus beliebter Veranstaltungsort mit Barbereich, Küche, großem und kleinem Saal. Gerade wurde auch mit EU-Mitteln umfangreich saniert - die historischen Bleiglasfenster beispielsweise und um aktuelle Brandschutzanforderungen zu erfüllen, wenn wieder Firmenfeiern, Kulturveranstaltungen und Hochzeiten hier stattfinden. Wie die Opernale, die am 25. September 2020 hier, mitten im Demminer Stadwald, mit ihrem Programm „Ein Glas aufs Land und eins auf die See" Halt machte.

All das und mehr gibt es zu lesen im VielSehn-Magazin:

Homepage: www.vielsehn.de
Facebook: @VielSehnMagazin
Instagram: @vielsehn.magazin

Kontakt: Manuela Heberer, Tel.: 0385-20053390
manuela.heberer@alles-mv.de

#Abenteuerland Seenplatte.

Echte Menschen. Echte Stories. Echt Seenplatte.

Die Mecklenburgische Seenplatte ist ein Abenteuerland - zum Leben, Wohnen und Arbeiten. Das entdecken immer mehr Menschen für sich - Einheimische, Rückkehrer und Zugezogene. Wie diese sich ihrem persönlichen Lebensabenteuer in der Seenplatte stellen, das Leben hier und die ganze Region bereichern, zeigt seit dem 4. Oktober 2019 die Youtube-Miniserie „Abenteuerland Seenplatte".

Episode 21: Dorfkind und Handwerker aus Überzeugung - Ronny Urban aus Bargensdorf

Der Ur-Bargensdorfer Ronny Urban ist bekennender Seenplattler, den es bis auf ein oder zwei Jahre nicht einmal ansatzweise zum Leben in die Ferne gezogen hat. Warum auch? Familiär und beruflich fest im Heimatort und der nahen Umgebung verankert, erfüllt sich der selbstständige Fliesenleger in der Mecklenburgischen Seenplatte einen Lebenstraum, der woanders so nicht möglich ist: Mit 31 Jahren stolzer Besitzer des, vom Opa und Ur-Opa erbauten, Elternhauses sein, in der Umgebung als Unternehmer anerkannt und nachgefragt, der wegen der guten Qualität seiner Arbeit nicht einmal Werbung für sein Unternehmen machen muss. In Beruf und Alltag kann Urban Freiheiten leben, die es woanders nicht gibt: als bekennender Fußballfan die Jugendmannschaft von Burg Stargard 09 trainieren, zu jeder Uhrzeit einfach rausgehen und unbeschwert die Natur genießen, mit der Familie dort Alltag leben, wo andere Urlaub machen, als Quereinsteiger in einem Handwerk erfolgreich sein, das gerade jungen Leuten hervorragende berufliche Perspektiven bietet.

WMSE/AS

Abenteuerland Seenplatte ist zu finden unter:

Homepage: www.abenteuerland-seenplatte.de
Youtube: Abenteuerland Seenplatte
Instagram: @abenteuerland_mse
Facebook: @abenteuerland.seenplatte

Bei Dalia und Martin Kock harmonieren Kreativität und Handwerk perfekt miteinander.

Thomas Urban und Markus Poland sind zusammen mit Juliette Lahaine, die gerade auf dem Gemüseacker arbeitet, die Bauern des Vertrauens in der Solawi auf dem Landkulturhof Klein Trebbow.

Luzi Graf und Max Strack haben die ehemalige Schmiede auf dem Gutshof in Seewalde liebevoll als Galerie für ihre Holzdesigns hergerichtet.
Fotos: Manuela Heberer

Voelschow Berg ist traditionelle Waldgaststätte in Demmin, die lange leer stand und verfiel. Heute erstrahlt sie in neuem Glanz.
Foto: Christian Thiele

Attraktive Arbeitgeber bewerben sich bei Dir

Die Resonanz auf die drei ersten Livestream-Events LÖWENPITCH.online im Juni und September 2020 waren durchweg positiv. Daher plant die zoneEINZ GmbH im ESF-geförderten Projekt LÖWENPITCH, das Recruitment-Format auch weiterhin digital und zielgruppenaffin für junge Talente in M-V zu nutzen.
Für diese zeitgemäße Lösung erhielt LÖWENPITCH am 18. Juni 2020 auf dem ersten „WIR-tuellen Innovationstag Fachkräfte für die Region“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales die Anerkennung als eines von fünf innovativen Fachkräftenetzwerken in ganz Deutschland.

LÖWENPITCH.online
Mit ihren Live-Streaming-Events unterstützt das Team von LÖWENPITCH alle Unternehmen, die auf der Suche nach Auszubildenden und jungen Nachwuchskräften sind. Ziel ist es, jungen Menschen die beruflichen Perspektiven in Mecklenburg-Vorpommern und vor allem in der Region Mecklenburgische Seenplatte aufzuzeigen, den Austausch zwischen potenziellen Bewerbern und Arbeitgebern anzuregen. Teilnehmende Firmen können Karrierechancen und Perspektiven in ihrem Betrieb auf einer jugendgerechten Plattform vorstellen.

LÖWENPITCH.live
Natürlich plant LÖWENPITCH auch in der neuen Saison wieder Veranstaltungen mit Livepublikum. So finden am **16. und 17. Oktober 2020** erneut Arbeitgeber und junge Talente aus ganz M-V auf der JOBFACTORY in Rostock zusammen – live und in Farbe (https://loewenpitch.de/jobfactory).
Das nächste Live-Event LÖWENPITCH in der Mecklenburgischen Seenplatte findet, unterstützt durch die Stadt Neubrandenburg, für die Klassenstufen 9 bis 11 am **23. März 2021** in der Konzertkirche Neubrandenburg statt.

LÖWENPITCH-Termine für das Schuljahr 2020/2021: https://loewenpitch.de/#EVENT
Kontakt: Robert Gardlowski, kontakt@loewenpitch.de, Tel.: 0398 3122 515

Überzeugen mit *Löwenpower*
Mit dem Workshop-Programm Löwenpower „In 100 Tagen zum attraktiven Arbeitgeber“ werden Betriebe 30 Tage lang fit gemacht, Jugendliche für eine Ausbildung zu gewinnen oder Nachwuchsfachkräfte zu Nachfolgern zu machen https://loewenpitch.de/#EVENT.

LEADER unterstützt Ideen

Ideen für die Region, für die Daseinsvorsorge, die Lebensqualität, Gleichstellung, wirtschaftlich, in der regionalen Wertschöpfung, kulturell oder hinsichtlich des kulturellen Erbes, bezüglich der Natur oder des Naturerbes, werden in der Seenplatte auch mit Unterstützung der Experten der LEADER-Aktionsgruppen realisiert. Wirtschafts-, Sozial- und Verwaltungspartner in den Regionen Demminer Land, Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburgische Seenplatte-Müritz prüfen und bewerten seit den 90-er Jahren Ideen und Vorhaben dahingehend, wie relevant sie für die Entwicklung der Region sind und ob sie finanziell mit Mitteln aus dem LEADER Förderprogramm der EU zur Förderung ländlicher Regionen wie der Seenplatte unterstützt werden können.

Aufzug im Speicher Woggersin

Fördersumme: 59.000,00 Euro

Der Speicher in Woggersin war seit 1850 bis Ende der 1990-er Jahre als Stall und Getreidelager Teil der Gutsanlage.
2000 begann ein neuer „Lebensabschnitt“ des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes. Die Gemeinde Woggersin machte als Eigentümer ein Kultur- und Wirtschaftszentrum daraus, das vom Verein Kultur- und Wirtschaftszentrum Woggersin e.V. bewirtschaftet wird. Heute bietet der alte Speicher Raum für zahlreiche Veranstaltungen aber auch für das Miteinander der Vereine.
Der Sportverein SV Woggersin e. V. beispielsweise lädt ein zum Tischtennisspielen oder Bogenschießen. SeniorInnen aus dem Freizeittreff kommen für gemeinsame Aktivitäten zusammen. Vereins- und Einwohnerversammlungen, Treffen mit Vertretern der polnischen Partnergemeinde Stanomino, Konzerte von Irish Folk bis Klezmer oder der jährliche „Ball der Vereine“ und vieles mehr finden im und um den historischen Speicher statt.

So wie die bekannten Oster-, Herbst- und Adventsmärkte mit regelmäßig mehr als 60 Händlern aus der näheren und weiteren Umgebung, sogar aus Polen, und jeweils bis zu 7.000 BesucherInnen. Da Ältere und Menschen mit Handycap bisher oft Schwierigkeit hatten, über die Treppen in das Obergeschoss des Speichers zu gelangen, unterstützt die LEADER-Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz den Bau eines Personenaufzugs mit Gesamtkosten von ca. 66.000 Euro in Höhe von 59.000 Euro.
So sollen alle Menschen gleichermaßen die Möglichkeit haben, an den Veranstaltungen und Angeboten des Kultur- und Wirtschaftszentrum Woggersin teilzunehmen.
www.speicher-woggersin.de
Informationen zu den drei LEADER-Regionen in der Mecklenburgischen Seenplatte: www.leader-mse.de
Regionalmanagement LAG „Mecklenburg-Strelitz“
Bettina Wilhelm-Wiehle
bettina.wilhelm-wiehle@lk-seenplatte.de
Telefon: 0395 57087-3425

30 Jahre Deutsche Einheit

Geschichten aus der Mecklenburgischen Seenplatte

Am 25. Juni 2020 fand in der Mecklenburgische Seenplatte ein Online-Erzählsalon zum Thema „30 Jahre Deutsche Einheit. Deine Geschichte – Unsere Zukunft“ statt. Darin berichten sieben Menschen aus der Region, wie sie in den letzten Jahrzehnten durch eigenes Engagement und Unterstützung einer solidarischen Gemeinschaft auf dem Land, Projekte, Initiativen und Firmen gegründet und betrieben haben. Sie erzählen von einem geglückten Leben, gescheiterten Träumen, der Schönheit der heimatlichen Landschaft und: **Stephanie Maluschak** aus Waren (Müritz), warum sie Einzelunternehmerin wurde und welche Tücken die Gründung des Cafés „Dat Tortenhus“ mit sich brachten, **Thomas Winkler** aus Demmin, was ihm bewog, Handwerk und Bildungsarbeit einer Bankkarriere vorzuziehen, **Anna-Maria Wader** aus Kruckow, wieviel Unbeugsamkeit es brauchte, Betreiberin der Möbelhalle KrempelTempel und Inhaberin der Firma Holzteilchen zu werden, **Neda Nouri-Fritsche** aus Bollewick, was eine gebürtige Iranerin dazu brachte, Nachhaltigkeitskonzepte für den Müritz-Nationalpark zu entwickeln, **Berthold Meyer** aus Bollewick, wie er es mit anderen meisterte, aus einer „LPG-Altlast“ den Besuchermagneten „Die Scheune Bollewick“ zu machen, **Nadine Julitz** aus Waren (Müritz), was sie als Landtagsabgeordnete motiviert, **Kathrin Grumbach** aus Röbel, woher die Kraft kommt, nach Arbeits- und Perspektivlosigkeit ein Tourismusunternehmen aufzubauen und Geflüchteten zu helfen.

Die spannenden Geschichten sind zu hören unter:
https://www.youtube.com/watch?v=1uAA2HwjvuM&feature=youtu.be, www.rohnstock-biografien.de

HiRegion: 29. September 2020

Erinnern und Medizin – Vorlesung im Wangeliner Garten

Fast in Vergessenheit geraten, können bewährte Medizinpflanzen auch heute noch eine wichtige Rolle spielen. Fabien Schultz, Nachwuchswissenschaftler an der Hochschule Neubrandenburg, untersucht die pharmakologische Wirksamkeit bislang nicht erforschter Pflanzen, Pilze und Insekten. In einer weltweiten Forschungskooperation arbeitet er an einer Lösung für die Eindämmung der Antibiotikaresistenz. Im Fokus stehen dabei 16 ausgewählte Pflanzenarten, die Heilerinnen und Heiler in Uganda nutzen, um Abszesse, Entzündungen, Hautinfektionen und unterschiedliche Infektionskrankheiten zu behandeln. Extrakte aus 12 dieser Pflanzenarten hemmen nachweislich das Wachstum von mindestens einem multiresistenten Bakterienstamm. Im Rahmen der öffentlichen „Vorlesung an besonderen Orten“ wird Fabien Schultz am **29. September 2020** im Wangeliner Garten von seiner Arbeit als Ethnopharmakologe berichten. Im Anschluss lädt er zur Diskussion über die Perspektiven von Heilpflanzengärten in Mecklenburg-Vorpommern ein. Ein Livestream ermöglicht zusätzlich die digitale Teilnahme. Um Anmeldung wird gebeten.
https://www.hs-nb.de/vabo/

Fabien Schultz während der Befragung von traditionellen Heilern in Uganda. *Foto: Inken Dworak-Schultz*

REMONDIS startet mit der Verteilung der Gelben Tonnen

Tonnen sind ab dem 1. Januar 2021 entsprechend des Abfuhrkalenders bereitzustellen

Das Sammelsystem der Leichtverpackungen (LVP) im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wird im kommenden Jahr von Gelben Säcken auf eine Behältersammlung umgestellt. Die Einsammlung von gebrauchten Leichtverpackungen aus privaten Haushalten erfolgt ab dem **1. Januar 2021** nicht mehr über den Gelben Sack sondern ausschließlich über die Gelbe Tonne.
Die Verteilung der Gelben Tonnen findet in den Kalenderwochen 40 **(ab 28.9.2020)** bis 50 statt. Die Gelben Tonnen werden im Auftrag von REMONDIS durch ein beauftragtes Logistikunternehmen ausgeliefert und an dem jeweiligen Grundstück bereitgestellt. Alle Behälter sind mit einem Barcode und der entsprechenden Adresse zur Zuordnung versehen. Die Behälter werden nicht persönlich übergeben.

Folgende Behältergrößen werden bereitgestellt:
- 120 Liter – ausschließlich für Grundstücke mit einer 28-tägigen Hausmüllabfuhr
- 240 Liter – für alle Grundstücke mit einer 14-tägigen Hausmüllabfuhr
- 1.100 Liter – für Sammelplätze an Großwohnanlagen

Bei der Zuteilung werden nicht einzelne Haushalte, sondern das einem Grundstück zugeordnete Restmüllbehältervolumen zugrunde gelegt. Daher kann es sein, dass ein Grundstück mit mehreren Hausmüllbehältern nur eine Gelbe Tonne erhält. Die Gelben Tonnen sind ab dem **1. Januar 2021** entsprechend des Abfuhrkalenders (Abfallratgeber oder Internetseite des Landkreises) bereitzustellen. Gelbe Tonnen, die vor dem 1. Januar 2021 bereitgestellt werden, werden nicht entleert. Alle BürgerInnen nutzen daher bis zum 31. Dezember 2020 ausschließlich die Gelben Säcke. Rückfragen: gelbe-tonne-mse@remondis.de oder Tel.: 0800/1223255 unter Angabe folgender Date: Name, Adresse, Mailadresse, Telefonnummer, konkrete Schilderung des Anliegens
Informationen zur Befüllung der Gelben Tonne: www.mülltrennung-wirkt.de